

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 36 (1960-1961)
Heft: 9

Rubrik: Wehrsport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fw. H. J. in L.

Die Auffassung der Bücherrezensenten ist durchaus nicht (immer) auch die Auffassung der Redaktion, sondern ihre rein persönliche. Es ist nicht meine Aufgabe, den Rezensenten vorzuschreiben, ob sie ein Buch empfehlen oder ablehnen sollen. Meine Mitarbeiter haben in dieser Beziehung volle Freiheit und auch mein volles Vertrauen. Es ist deshalb leicht möglich, daß Sie mit dem Urteil eines Rezensenten nicht einverstanden sind, aber darüber eine Diskussion zu führen, würde den ohnehin recht knappen Raum wohl über Gebühr in Anspruch nehmen.

Major W. K. in Z.

Ihre anerkennenden Worte haben mich ganz besonders gefreut. Tatsächlich ist unsere Wehrzeitung in jeder Beziehung und im wahrsten Sinne des Wortes unabhängig und frei von jeder Bindung. Deshalb dürfen wir uns auch ein offenes und objektives Wort der Kritik erlauben.



Der Wehrsport an der Berner HYSPA 1961

-th. An der großen Ausstellung für Volksgesundheit und Sport im 20. Jahrhundert, die in Bern vom 18. Mai bis 17. Juli gezeigt wird und der durch die Schweizerischen Bundesbahnen das Privileg «einfach für retour» zuerkannt wurde, wird in verschiedenen Abteilungen auch die Armee gut vertreten sein. Das betrifft nicht nur das Gebiet der gesunden Truppenkost und des Sanitätsdienstes, sondern auch den Wehrsport. Die sportliche Tätigkeit der verschiedenen militärischen Vereine und Gesellschaften wird allgemein im thematischen Teil der Ausstellung zur Geltung kommen. In den Sportkalender der HYSPA wurden aber auch eine Reihe wehrsportlicher Veranstaltungen und Demonstrationen aufgenommen. Unter anderem gelangt ein internationales Turnier im modernen Fünfkampf zur Austragung, wie auch der Sommer-Mannschaftskampf der 3. Division. Am 10./11. Juni wird sodann im Rahmen der HYSPA auch die zweite Auflage des Schwei-

Unser Volk soll im Glauben an Gott die christliche Gerechtigkeit üben, die geistigen Bezirke der andern achten, das Gute im Nächsten voraussetzen, alle für einen eintreten.
Auf dieser Grundlage können wir den andern etwas bieten — nicht, indem wir sie kritisieren und ihnen unsere Ansichten aufdrängen, sondern indem wir der Welt vorleben:
Ein einzig Volk von Brüdern!

Oberstkorpskommandant Iselin

Du hast das Wort!

In dieser Rubrik werden wir Probleme unseres Wehrwesens, die oft sehr umstritten sind, zur Sprache bringen. Die daraus entstehende Diskussion soll ein kleiner Beitrag an die steigende, aber auch notwendige Weiterentwicklung eines gesunden Wehrwesens sein. Sie soll, zum Nutzen von Volk und Armee, fern allen Leidenschaften, parteilos, sachlich und aufbauend sein.

Wohin mit den alten G 13?

Im letzten WK haben wir vernommen, daß die Flab bald durch neueste 30-mm- oder 35-mm-Mittelkaliber-Mehrlingsgeschütze modernisiert werden soll. Neben der hohen Schußzahl werden die Geschütze den Vorzug haben, daß sie elektrisch gesteuert und sehr beweglich sind. Natürlich sollen sie mit Radar ausgerüstet werden. Diese Geschütze wären also den modernsten Anforderungen gewachsen und könnten auch schnelle Flugzeuge bekämpfen.

In unserer Diskussion glaubten wir jedoch trotz allen Vorteilen ein Haar in der Suppe zu finden. Das Gewicht dieser Geschütze soll etwa vier Tonnen betra-

gen. Wie steht es da mit der Beweglichkeit, zumal sie keinen eigenen Antrieb besitzen, sondern auf Traktionsmittel angewiesen sind?

Könnten diese Geschütze nicht auf den alten G 13, der ja, wie wir hörten, sowieso abgeschafft werde, anstelle des Geschützturmes montiert werden. Die wertvollen Geschütze wären auf einer solchen Selbstfahrlafette ungleich viel beweglicher. Zudem könnte der alte G 13 weiterhin nutzbringend angewendet werden.

Drei eifrige Flab-Kanoniere

Gerne werde ich diese Anfrage zur Beantwortung weiterleiten. Fa.

zerischen Zweitagemarsches durchgeführt, der durch eine Kategorie für zivile Läufer ergänzt wird.

Die Berner HYSPA, Treffpunkt aller Sportler des Jahres 1961, wird auch den Wehrmännern viel Lehrreiches und Interessantes zu bieten haben.

Toggenburger Militärstafettenlauf

pk. Zum 20. Male führt am 12. März 1961 der Unteroffiziersverein Toggenburg mit Start und Ziel im Städtchen Lichtensteig den Toggenburger Militärstafettenlauf durch. Erstmals setzt sich die vier Wehrmänner starke Stafette lediglich aus Läufern zusammen. In den sich über rund 35 km erstreckenden Parcours sind HG-Werfen, Schießen und ein Geländelauf eingebaut. Teilnahmeberechtigt für diesen interessanten Lauf sind Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten aller Heeresklassen, Angehörige von Polizei-, Festungswacht- und Grenzwachtkorps.

KRIEGSGESCHICHTLICHE DATEN

- 15. Januar 1871
Schlacht an der Lisaine. Sieg der Deutschen über die Franzosen
- 18. Januar 1871
König Wilhelm I. von Preußen zum deutschen Kaiser proklamiert
- 22. Januar 1901
Königin Viktoria von England gestorben

Wir lesen Bücher:

Jochen Brennecke: *Schlachtschiff Bismarck*. Höhepunkt und Ende einer Epoche. 352 Seiten, ill., Pläne und Karten, Leinen

DM 26,80. Koehlers Verlagsgesellschaft Jungenheim.

In diesem, an Inhalt, Umfang und Ausstattung großartigen Marinebuch, werden der Bau, die Kämpfe und der Untergang des deutschen Schlachtschiffes Bismarck geschildert. Damit hat endlich eines der dramatischsten und menschlich auch erschütterndsten Kapitel des Seekrieges aus berufener Feder seine Darstellung gefunden. Das Werk wird jeden interessieren, der nach historisch gültigen Dokumenten über den zweiten Weltkrieg sucht. V.

Terminkalender

1961

Januar

- 16.—21. Andermatt: Skipatrouillenfürerkurs der 4. Division
- 22. Andermatt: Winter-Mannschaftswettkämpfe der 4. Division

Februar

- 3.—5. Grindelwald: 20. Schweizermeisterschaften im mil. Wintermehrkampf
- 25./26. Andermatt: Internationale Militärskiwettkämpfe und Winter-Armeemeisterschaften

März

- 12. Lichtensteig: 20. Toggenburger Militärstafettenlauf

Juni

- 10./11. Bern: 2. Schweiz. Zweitagemarsch
- 23./24. Biel: 3. 100-km-Lauf

Juli

- 12.—16. Schaffhausen: Schweiz. Unteroffizierstage SUT